

- Pressemitteilung -

Cine-Xenar III: SCHNEIDER KREUZNACH stellt die dritte Ausbaustufe seiner Filmobjektiv-Serie vor

BAD KREUZNACH, 26. April 2012.

Schneider-Kreuznach erweitert seine erfolgreiche Objektivserie Cine-Xenar um eine 18mm-Festbrennweite (T2.2/18mm). Zudem wurde die komplette Serie überarbeitet und an die Bedürfnisse von Kino- und TV-Produzenten angepasst. Das betrifft insbesondere auch die Objektive T2.2/25mm, T2.1/35mm, T2.0/50mm, T2.0/75mm und T2.0/95mm. Alle Objektive besitzen nun die gleichen Abmessungen. Sowohl Blende- als auch Fokus-Einstellung lassen sich vornehmen, ohne dass sich die Länge der Objektivs ändert. Das sorgt für eine große Variabilität, da die Objektive schnell gewechselt werden können, ohne dass die üblichen externen Anbauteile neu justiert werden müssen.

Die wichtigsten Merkmale der Cine-Xenar-Serie sind die hohe optische Qualität, die sehr geringe Verzeichnung und die Fähigkeit, extrem nah zu fokussieren. Außerdem wurde das „breathing“ (Atmung) baubedingt auf ein Minimum reduziert. „Mit der Cine-Xenar-Serie bietet Schneider-Kreuznach ein vielseitiges Kreativwerkzeug für digitale und 35mm-Filmkameras sowie für die kompakten DSLR-HD-Kameras mit APS-C-Format“, so Daniela Kesselem, Projektmanager MPTV bei Schneider-Kreuznach.

Besonders hervorzuheben ist neben der exzellenten Bildqualität der Cine-Xenar-Objektive die telezentrische Konstruktion, die im Zusammenspiel mit den elektronischen Bildsensoren der Kamera eine gleichmäßige Ausleuchtung garantiert. Bis zu 18 Blendenlamellen sorgen für ein herausragendes Bokeh. Die hohe Öffnung sowie die robuste Konstruktion der Objektivs helfen bei der schnellen Umsetzung kreativer Ideen. Hightech-Produktionstechnologien der Schneider-Kreuznach-Gruppe ermöglichen Abbildungsleistungen in bisher nicht gekannter Qualität.

Die Objektive wurden hauptsächlich für professionelle PL-Mount-Kameras von RED, ARRI, Canon, Sony und Panasonic entworfen. Dank austauschbarer Kamerasockel können die vielseitigen Cine-Xenar-Aufnahmeobjektive jedoch ebenso mit semiprofessionellen digitalen Spiegelreflexkameras wie der Canon EOS 7D verwendet werden. Der Schritt, die hochwertigen Kino-Objektive auch für DSLR-Kameras anzubieten, lag für Schneider-Kreuznach nahe, da diese modernen Kameras über große APS-C-Sensoren verfügen und meist auch eine Videofunktion in Full-HD-Auflösung mit 1080 Bildzeilen enthalten.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), ISK Optics GmbH (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 660 Mitarbeiter beschäftigt, davon 360 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications GmbH
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax +49 69-210860-21
fparusel@fishermen.de
www.fishermen.de